



CDU-FRAKTION
LANDSCHAFTSVERSAMMLUNG
RHEINLAND



Die SPD-Fraktion in der
Landschaftsversammlung
Rheinland

Antrag Nr. 15/144

öffentlich

Datum: 24.10.2023
Antragsteller: CDU, SPD

Kulturausschuss	08.11.2023	empfehlender Beschluss
Umweltausschuss	22.11.2023	empfehlender Beschluss
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	01.12.2023	empfehlender Beschluss
Landschaftsausschuss	07.12.2023	empfehlender Beschluss
Landschaftsversammlung	13.12.2023	Beschluss

Tagesordnungspunkt:

Haushalt 2024; Aufstockung der Mittel zur Förderung der Rheinischen Naturparke im Haushalt 2024

Beschlussvorschlag:

Die Mittel zur Förderung der sechs Rheinischen Naturparke durch den LVR sollen ab 2024 auf 60.000 EUR jährlich angehoben werden. Die Mittel sollen im Haushalt des Dezernats 9 zusätzlich bereitgestellt werden.

Ergebnis:

Entsprechend Beschlussvorschlag beschlossen.

Begründung:

Der LVR unterstützt bereits seit den 1960er Jahren die sechs rheinischen Naturparke im Verbandsgebiet:

- Naturpark Bergisches Land
- Naturpark Hohe Mark
- Naturpark Hohes Venn-Eifel
- Naturpark Rheinland
- Naturpark Schwalm-Nette
- Naturpark Siebengebirge

Ihre Aufgaben sind im Bundesnaturschutzgesetz (§ 27) verankert; hierzu zählen insbesondere:

- Bereitstellung und Pflege naturnaher und nachhaltiger Naturerlebnis- und Tourismusangebote,
- Schutz wichtiger Naturräume und Ökosysteme sowie Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen,
- Bildungsangebote für Kinder und Erwachsene und Betreuung der Naturparkschulen und – Kitas sowie
- Mitwirkung an der zukunftsorientierten Regionalentwicklung im ländlichen Raum.

Aktuell stellt der LVR seit 2008 jährlich 20.000 EUR im Haushalt zur Unterstützung der Projektarbeit der Naturparke zur Verfügung. Im Rahmen der derzeitigen Haushaltskonsolidierung werden diese Fördermittel bis 2025 einschließlich um 5% auf jährlich 19.000 EUR gekürzt. Des Weiteren ist eine Volontariatsstelle mit einem Schwerpunkt in der Naturparkbetreuung eingerichtet.

Damit lassen sich im jeweiligen Förderjahr in der Regel Projekte von drei Naturparks mit einem Mittelwert von max. rd. 6.500,00 EUR realisieren, die in enger Abstimmung zwischen Verwaltung und den Naturparks im Vorfeld abgestimmt werden. Im besten Falle kommen die Naturparke so alle zwei Jahre in den Genuss einer Förderung.

Ausweislich der Berichtsvorlagen der Verwaltung zeigt sich, dass die genannten 20.000 bzw. derzeit 19.000 EUR als Förderbudget des LVR für die Umsetzung relevanter Naturparkprojekte mit einer spürbaren Wirkung für die Kulturlandschaft des Rheinlandes nicht ausreichend sind. Der finanzielle Anteil aus der LVR-Förderung wird oftmals nur zur Einbringung in ein Kooperationsprojekt mit einer größeren Drittmittelfinanzierung verwendet. Völlig eigenständige Projekte der Naturparke mit diesen Mitteln sind kaum möglich. Gelegentlich wird der Versuch unternommen, dass sich die Naturparke an Projekten der Biologischen Stationen im Rheinland als Kooperationspartner beteiligen und so eher indirekt an dieser Förderschiene partizipieren.

Deshalb wird hiermit die Aufstockung der Mittel für die Naturparkförderung des LVR auf 60.000 EUR jährlich beantragt.

Hiermit stünden jedem der sechs rheinischen Naturparke rechnerisch 10.000 EUR pro Jahr zur Projektförderung zur Verfügung, die wie bisher mit dem LVR abzustimmen wäre. Damit unterstriche der LVR die Bedeutung der Naturparke als enge Partner in der Region.

Frank Boss

Thomas Böll